

Andrea Beetz • Meike Riedel • Rainer Wohlfarth

Tiergestützte Interventionen

Handbuch für die Aus- und Weiterbildung

Mit 11 Abbildungen und 7 Tabellen

Mit Beiträgen von Ingeborg Andreae de Hair, Sophie Arnold, Andrea Beetz, Klaus Peter Biermann, Dorotheé Debuse, Cornelia Drees, Marie-José Enders-Slegers, Elisabeth Frick Tanner, Eva Fuchswans, Sabine Häcker, Dorit Haubehofer, Karin Hediger, Meike Heyer, Heike Höke, Ann-Kristin Hörsting, Øystein Johannessen, Hildegard Jung, Anja Junkers, Michael Kaufmann, Martina Kirchpfering, Kurt Kotrschal, Georg Kremer, Axel Ladner, Diana Ladner, Bettina Mutschler, Meike Riedel, Andrea Schmitz, Ira Schöfman, Elisabeth Schramm, Marietta Schulz, Wiebke Schwartze, Ingrid Stephan, Henrike Struck, Robert Tanner-Frick, Dennis Turner, Sabine Urban, Imke Urmoneit, Sandra Wesenberg, Rainer Wohlfarth und Roswitha Zink.

Ernst Reinhardt Verlag München

Dr. *Andrea Beetz*, Diplom-Psychologin, Privat-Dozentin am Institut für sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock, Präsidentin der ISAAT und Vorstandsmitglied IAHAIO, forscht und lehrt seit über 20 Jahren zu tiergestützten Interventionen.

Dr. *Meike Riedel*, Dipl.-Sportwissenschaftlerin und wissenschaftliche Angestellte am Institut für Sport und Sportwissenschaft der TU Dortmund sowie FN-Referentin.

Dr. *Rainer Wohlfarth* ist Psychologischer Psychotherapeut und arbeitet tiergestützt mit Hund und Esel bei Ani.Motion - Institut für tiergestützte Therapie (Sasbachwalden) und der Max Grundig Klinik (Bühlerhöhe), Präsident der ESAAT und Vize-Präsident der ISAAT.

Hinweis: Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass der Autor große Sorgfalt darauf verwandt hat, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02801-6 (Print)

ISBN 978-3-497-61019-8 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61020-4 (EPUB)

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Covermotiv unter Verwendung von Bildern von: © Antje Lindert-Rottke/Fotolia (Hund), Meike Riedel (Pferd), © iStock.com/FredFroese (Hase), © iStock.com/EdMartens (Lama), © iStock.com/Linda Raymond (Katze), © iStock.com/MartenBG (Huhn).

Satz: ew print & medien service gmbh, Würzburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 7

Vorwort 9

Teil I: Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung und tiergestützter Interventionen 13

- 1 Geschichte tiergestützter Interventionen 14
- 2 Begrifflichkeiten und Definitionen 18
- 3 Die Mensch-Tier-Beziehung und Wirkmechanismen 24
- 4 Tiergestützte Interventionen und Salutogenese 44
- 5 Qualitätsstandards als Rahmenbedingungen 53
- 6 Rechtliche Grundlagen 67
- 7 Ethik und tiergestützte Interventionen 74
- 8 Tierschutz 85
- 9 Tierquälerei und zwischenmenschliche Gewalt 96
- 10 Klinikhygiene 105

Teil II: Tiere in der tiergestützten Intervention 117

- 11 Pferde 118
 - 11.1 Pferdegestützte Interventionen 124
 - 11.2 Besonderheiten der Mensch-Pferd-Beziehung 153
- 12 Hunde 167
 - 12.1 Hundegestützte Interventionen 167
 - 12.2 Besonderheiten der Mensch-Hund-Beziehung 192
- 13 Katzen 209
- 14 Kleintiere 214
- 15 Lamas, Alpakas, Kamele 220
- 16 Farmtiere 226
- 17 Wildtiere und Exoten 234

Teil III: Praxis tiergestützter Interventionen:	
Konzepte – Anwendungsfelder – Einsätze 237	
18	Tiergestützte Pädagogik 238
18.1	Schulhunde 242
18.2	Leseförderung 251
18.3	Lernen und Konzentration 259
18.4	Stress-Bissprävention 268
19	Sonder-/Heilpädagogische Interventionen 279
19.1	Hunde in der Sozialen Arbeit 282
19.2	Autismus-Spektrum-Störungen 292
19.3	Tiergestützte Interventionen bei AD(H)S 305
19.4	Ganzheitliche Sonderpädagogische Förderung 314
20	Tiergestützte Psychotherapie 320
20.1	Depression und Burnout 331
20.2	Sucht 338
20.3	Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter 346
20.4	Trauma und posttraumatische Belastungsstörung 352
20.5	Bindung und Persönlichkeit 361
21	Schädel-Hirn-Trauma 369
22	Palliativversorgung 380
23	Gerontologie, Demenz 393
24	Physiotherapie 406
25	Ergotherapie 414
26	Sonderformen Tiergestützter Arbeit 421
26.1	Tiergestützte Intensivtherapiewochen 423
26.2	Tierbesuchsdienste 429
26.3	Tierhaltung in Institutionen 435
26.4	Grenzwertige Programme 444
26.5	Mit Green Care zurück in die Zukunft 448
27	Assistenzhunde 453
28	Finanzierung 463
Abschließende Anmerkungen 472	
Autorenverzeichnis 474	
Sachregister 477	